



Landwirt Maurice Blank, M.Sc. Agr. Ing. für Produktionsgartenbau
Redderbarg 15
22397 Hamburg

M. Blank • Redderbarg 15 • 22397 Hamburg

Vereinbarung zwischen Maurice Blank (Hof Lemsahl)

und „Teilnehmer SoLaWi HofLemsahl“

Hof Lemsahl produziert auf seinem Hof verschiedenes Gemüse, Kartoffeln, Beerenobst, Kernobst sowie Backgetreide

Hof Lemsahl verpflichtet sich dem einzelnen Teilnehmer SoLaWi Hof Lemsahl wöchentlich eine gemischte Kiste mit Produkten – siehe oben – zur Verfügung zu stellen. Das Sortiment variiert wöchentlich und richtet sich dabei an den vorhandenen Erntemengen. Auf Sortimentswünsche kann im Rahmen der Möglichkeiten des Hofes, z.B im Rahmen einer Anbauplanung, eingegangen werden.

Laufzeit der Vereinbarung: beginnend am _____ für 12 Monate

Die Laufzeit verlängert sich jeweils um weitere 12 Monate, wenn nicht ein Monat vor Ablauf der Vertragsfrist gekündigt wird. Eine außerordentliche Kündigung durch den SoLaWi Teilnehmer ist zulässig, wenn ein Ersatzteilnehmer gestellt wird.

Hof Lemsahl hat zudem ein außerordentliches Kündigungsrecht für den Fall, dass Anbauflächen verloren gehen, keine Mitarbeiter vorhanden sind bzw. betriebsbedingte Umstellungen erforderlich werden oder die Anzahl der Teilnehmer nachhaltig auf unter 20 Anteile sinkt.

Teilnehmer SoLaWi Hof Lemsahl zahlt für die wöchentliche Bereitstellung EUR 120,00 pro Monat für einen Anteil. Die Zahlung ist mtl. per Bankeinzug zu leisten. Der Bankeinzug erfolgt üblich zum 01. des Monats. Ein SepaMandat ist erforderlich – siehe gesondertes Formular.

(Gläubiger Identifikationsnummer DE91ZZUZ000023126340) Die Mandatsreferenz wird vor dem ersten Bankeinzug per E Mail mitgeteilt.

Abwesenheit z.B. auf Grund von Urlaub befreit nicht von der Zahlungspflicht. Die Ware kann an Dritte weitergegeben werden. Eine Info über die Vertretung sollte in der TG (Telegram-Gruppe) erfolgen.

Die Teilnehmer SoLaWi Hof Lemsahl organisieren nach Absprache mit dem Hof Team das Einpacken der Ware in die vorhandenen Kisten.

Um die Produktvielfalt zu gewährleisten ist es wünschenswert, wenn die Teilnehmer SoLaWi Hof Lemsahl bei der Pflege der Anbauflächen und der Ernte der Früchte mitwirken, soweit dieses zeitlich einzurichten geht. Auf einem gesonderten Blatt sind organisatorische Regelungen sowie Hinweise notiert, die auch als vereinbart gelten.

Datum und Unterschrift Teilnehmer

Unterschrift Hof Lemsahl Maurice Blank

Hinweise für den reibungslosen Ablauf

1. Abholung des Gemüses

Der Teilnehmer holt das Gemüse innerhalb der Abholzeiten ab. Die Abholzeiten sind i.d.R. freitags ab 12 Uhr bis 18 Uhr und samstags bis 14 Uhr. Sollte es einmal nicht möglich sein in diesen Zeiten abzuholen, muss dies bis Donnerstagabend in der TG-Gruppe kommuniziert werden, damit der Anteil mit Namen versehen und aufbewahrt wird. Der Anteil kann dann Montag in der Zeit zwischen 10 und 11 Uhr oder 16 bis 17 Uhr abgeholt werden.

Es ist wichtig, dass das Gemüse in der üblichen Zeit abgeholt wird, damit die Ware auch hinreichend frisch bleibt (z.B. Salate). Die Lagermöglichkeiten im Kühlhaus sind begrenzt. Die Teilnehmer sind gehalten, am Freitag in die TG-Gruppe zu schauen, wie es sich am betreffenden Abholtag mit der Ware verhält und bekommen so etwaige Änderungen mit.

Ist in den Abholzeiten Freitag/Samstag etwas vor Ort zu klären oder zu fragen, ist das Hof-Team ansprechbar. Braucht es am Montag Unterstützung (kein regulärer Abholtag!) behalten wir uns vor, eine Gebühr von 5€ zu erheben, da es in der Arbeitszeit der Hofmitarbeiter liegt. Bei selbständigem Abholen ist keine Gebühr fällig.

Es wird darum gebeten, im Kühlhaus „das Ordnung Halten“ mit zu unterstützen.

So wird die grüne Kiste nach Entnahme des Anteils zusammengefaltet und auf den Entsprechenden Stapel vor dem Kühlhausgelegt. Bei der Abholung bitte einen Haken Auf der Teilnehmerliste setzen.

2. Mithilfe

Die SoLaWi ist durch die Initiative und Mitarbeit der Mitglieder lebendig. So kann z.B. durch die Mithilfe auf Anbauwünsche eingegangen und eine größere Produktvielfalt erreicht werden. „Mithilfe-Termine“ werden rechtzeitig in der TG-Gruppe angekündigt. Losgelöst von diesen Terminen ist auf dem Hof immer etwas in Absprache mit Maurice zu tun, das können auch administrative oder organisatorische Arbeiten sein. Schön wäre die Mithilfe von 1 h /Monat (gern auch mehr) also 12 h /Jahr.

Die Mithilfe erfolgt auf eigene Verantwortung. Für taugliche Kleidung ist selbst zu sorgen, ebenso für die eigene Sicherheit und Gesundheit.

Kinder sind gerne gesehen, allerdings ist zu beachten, dass es sich um ein Betriebsgelände handelt, auf dem schwere Maschinen fahren. Insofern müssen Kinder immer (!) unter der Beaufsichtigung der Eltern oder Betreuenden sein. Das Betreten des Geländes erfolgt immer auf eigene Gefahr.
